



Robinson hatte von früher Jugend an große Lust fremde Länder zu sehen. Seine Eltern meinten, daß er noch Vieles lernen mußte, bevor sie ihm erlaubten, sein Vaterland zu verlassen, doch er horte nicht darauf, und war so leichtsinnig, sich heimlich von ihnen zu entfernen. Ein Freund, dessen Vater Schiffs-Capitaine war, lud ihn ein, sie auf einer Reise nach Indien zu begleiten, und er nahm den Vorschlag freudig an. Als sie aber auf der offenen See waren, erhob sich ein heftiger Sturm und zerschellte das Schiff an einem Felsen. Robinson war der einzige, welcher gerettet wurde, indem er von den Wellen an das Ufer einer unbewohnten Insel geschleudert ward.